

## Werk

**Titel:** Magazin der neuern französischen Literatur; Magazin der neuern französischen Literatur

**Verlag:** Breitkopf

**Kollektion:** Rezensionszeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556507851\_0001

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851\\_0001](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851_0001)

**LOG Id:** LOG\_0067

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556507851

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556507851>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

sehr genau übereinstimmt. Er sagt, es sey beynah die nemliche Sprache, in welcher de Joinville die Memoiren von der Regierung des heiligen Ludwigs geschrieben.

## 2.

Histoire du Chevalier du Soleil, de son frere Rosclair & de leurs descendans; traduction libre & abregée de l'Espagnol, avec la Conclusion, tirée du Roman des Romans du Sieur Duverdier. 2 Vol. de plus de 500 pag. chacun. Prix 5 Livres brochés. à Amsterdam & à Paris 1779.

**E**s war eine schwere Unternehmung, das Angenehme und Interessante von mehr als sechs und dreißig Bänden in zween einzufleiden. Unter diesen 36 Bänden sind zu verstehen die acht Bände vom Chevalier du Soleil, die 21 Bände der Amadis, Flores von Griechenland, und die 7 Bände vom Roman der Romanen des Duverdier. — Unter der ungeheuren Menge von Begebenheiten aller Arten, welche diese Romanen enthalten, war zu wählen; aber der Verfasser hat sich mit Geschicklichkeit aus diesem Labyrinth herausgewunden, indem er sich nur an die sonderbaren Begebenheiten gehalten, die, weil sie einander ungleich sind, eine große Mannichfaltigkeit in seine Erzählungen bringen konnten. Indessen hat er keine von den Hauptsituationen seiner Helden weggelassen; er hat eine ununterbrochene Reihe von Heldengeschichten daraus gemacht, deren Helden alle aus einer Familie entspringen. Er hat diesem romantischen Werke den Vortheil verschafft, der vielleicht ein-  
zig

ig in seiner Art ist, daß man sieht, was die Leute, die darinn vorkommen, und deren Zahl sich auf mehr als hundert beläuft, alle werden. Man sieht sie geboren werden, sich in Kämpfen und Galanterien hervorthun, sterben, und wieder auferstehen, sich ein allgemeines Rendez-vous geben, kurz, jede ihrer hohen Bestimmungen erfüllen. Dieses ist das Verdienst, welches man dem Verfasser zugestehen muß. Zu jeder Scene ändert sich auch der Ton um, wie er sich zum Gegenstande schickt. Wenn sich, ungeachtet der angewandten Kunst in der Verwicklung so vieler Begebenheiten, Leser finden sollten, die sich nicht die Mühe nehmen wollten, den Gang derselben zu verfolgen, so rath man ihnen, sich an die interessanten Situationen zu halten, welche jedes Buch liefert, und die ihre Aufmerksamkeit gewiß erwecken und ihre Neugierde reizen werden. Wenn man aber den Faden der Begebenheiten und Heldenthaten eines jeden dieser irrenden Ritter verfolgen will, so darf man nur die an jedem Band angehängte Tabelle zu Rathe ziehen, welche die Ordnung und Folge derselben anzeigt. Diese Gruppe von Romanen hat Größe, Situation, Charaktere, und sogar eine Art von Einheit. Das Werk ist in zehn Bücher eingetheilt, welche einem allgemeinen Interesse zuarbeiten. Es sind Thaten einer einzigen Familie, deren Ruhm sich viele Jahrhunderte hindurch von Generation zu Generation vermehrt; und diese Heldenfamilie erfüllt endlich, nachdem sie die schönsten Muster von Tugenden, und die größten Beyspiele der Tapferkeit gegeben hat, die ganze Welt, und endiget damit, daß sie dieselbe unter sich theilet, und den Geist und die Gesetze der wahren Ritterschaft in ihrer ganzen Reinigkeit darinn verbreitet.